



# Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 17. Januar 2019



*Impressionen vom  
Neujahrsempfang 2019*







## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur 12. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Mittwoch, den 23.01.2019, 17:00 Uhr**  
in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich:

1. Haushaltsberatung 2019
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Mai  
Bürgermeister

### Veröffentlichung der Geburts- und Ehejubiläen

#### -Widerspruch gegen die Veröffentlichung-

Wir weisen daraufhin, dass die Stadtverwaltung Bad Herrenalb die Geburtstage ab dem **80. Lebensjahr**, sowie die besonderen Ehejubiläen wie Goldene, Diamantene und Eiserner Hochzeiten veröffentlicht.

Die Bekanntgabe erfolgt im Amtsblatt der Stadt Bad Herrenalb, im Schwarzwälder Boten und in den Badischen Neuesten Nachrichten. Nach § 34 Abs.4, Satz 2 Meldegesetz können Sie verlangen, dass die Veröffentlichung unterbleibt.

Wer von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten dies dem Standesamt Bad Herrenalb **schriftlich, gerne auch per Fax: 500511** mitzuteilen.

#### Telefonische Widersprüche werden nicht entgegengenommen.

Hinweis: Die Vorbereitung der Veröffentlichungen erfolgt bei unserem Standesamt sechs Wochen vor Ihrem Jubiläum.

Wir bitten Sie deshalb Ihren Widerspruch **rechtzeitig** bei uns einzureichen.

Nur so ist gewährleistet, dass die Veröffentlichung unterbleibt.

#### Die Sperre wird unbefristet eingetragen.

..... ✂ .....

#### Mitteilung an das Standesamt

Hiermit widerspreche(n) ich(wir) der Veröffentlichung meines Geburtstages / unseres Ehejubiläums

Name .....

Vorname(n) .....

Geburtsdatum / Tag der Eheschließung .....

Anschrift (Straße) .....

Wir benötigen Ihre Anschrift für unsere Datenverarbeitung.

Datum: ..... Unterschrift .....

..... ✂ .....

## Nachrichten und Informationen

### Herrenalber Wanderwege auf der CMT ausgezeichnet

#### Deutscher Wanderverband vergibt Zertifikate

##### „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

Zwei Herrenalber Wanderwege wurden am 12. Januar auf der CMT in Stuttgart vom Deutschen Wanderverband (DWV) für weitere drei Jahre mit dem Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Die „Große Runde über die Teufelsmühle“ erhielt dabei aufgrund der naturbelassenen Wanderwege, der abwechslungsreichen Landschaft und der Einbindung von Naturattraktionen entlang der 15,5 Kilometer langen Tour das Zusatzprädikat „traumtour“. Das Zertifikat des rund sechs Kilometer langen Pfades „Wildkatzen-Walderlebnis“ trägt den Zusatz „familienspaß“. Die Zertifikate nahm Corinne Feger vom Eigenbetrieb Tourismus und Stadtmarketing entgegen.



(v.l.n.r.): Corinne Feger (Tourismus und Stadtmarketing), Stadtrat Manfred Senk (Pfleger des Wildkatzen-Walderlebnisses) und Axel Wieland (Projektkoordinator Rettungsnetz Wildkatze beim BUND) präsentieren die DWV-Zertifikate. Foto © Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb

Bürgermeister Norbert Mai zeigte sich erfreut über die Zertifizierungen und wertete die Auszeichnung des „Wildkatzen-Walderlebnisses“ als Ansporn, den Naturschutzgedankenjüngeren Wanderern nahezubringen. „Nur wer die Lebensräume der heimischen Wildtiere kennt, kann sie auch schützen.“ Brigitte Dahlbender, die Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg, dem Initiator des Pfades, teilt diese Ansicht. „Mit der Zertifizierung wird der Wildkatzen-Walderlebnispfad noch bekannter und noch mehr Menschen erfahren, was wir für den Schutz der Wildkatze tun können.“

Zertifiziert wird ein Wanderweg vom DWV nur, wenn er 32 aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitete Qualitätskriterien erfüllt. Der DWV prüft, ob mindestens 35 Prozent der Gesamtstrecke aus naturnahem Untergrund besteht, ob die Wegweisung funktioniert und ob es Naturattraktionen wie Gipfel, Wasserfälle oder beeindruckende Aussichten am Wegesrand gibt. Insgesamt wurden auf der CMT 33 Wanderwege in Deutschland mit dem begehrten Zertifikat ausgezeichnet.

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!



## Notdienste

<b>Notruf:</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst:</b>	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	01805 19292-160
<b>Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	01805 19292-123
<b>Pflegestützpunkt Landkreis Calw:</b>	07051 160329

## Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

<b>Störungsnummer Strom</b>	07083 9248444
<b>Störungsnummer Wasser</b>	07083 9248445

### Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte  
unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

## Tierärztlicher Notfalldienst

**falls der Haustierarzt nicht erreichbar:**  
**07231 1332966**

**Tierrettungsdienst und Tiertaxi** 0700 952 952 95

## Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

### Donnerstag, 17.01.2019:

**Adler-Apotheke Schöllbronn**, Tel.: 07243 - 2 95 14  
Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

### Freitag, 18.01.2019:

**Schloss Apotheke Ettlingen**, Tel.: 07243 - 1 60 18  
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

### Samstag, 19.01.2019:

**Stadt-Apotheke Ettlingen**, Tel.: 07243 - 1 22 88  
Albstr. 25, 76275 Ettlingen

### Sonntag, 20.01.2019:

**Kur-Apotheke Bad Herrenalb**, Tel.: 07083 - 9 25 70  
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

### Montag, 21.01.2019:

**St. Barbara-Apotheke Langensteinbach**, Tel.: 07202 - 71 22,  
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

### Dienstag, 22.01.2019:

**Vita-Apotheke Ettlingen**, Tel.: 07243 - 37 49 45  
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

### Mittwoch, 23.01.2019:

**Sonnen-Apotheke Ettlingen**, Tel.: 07243 - 3 54 96 80  
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

### Donnerstag, 24.01.2019:

**Schwarzwald-Apotheke Reichenbach**, Tel.: 07243 - 6 17 89,  
Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)  
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833  
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)  
Im Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Beratungs- und Hilfsdienste

### Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

#### Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,  
Pflegetruf: 5463

#### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,  
[www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de),  
[dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de)  
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,  
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

### Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr

[kirsten.kastner@elkw.de](mailto:kirsten.kastner@elkw.de)

### Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

### Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

### Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

[bw.badherrenalb@awo-ka-land.de](mailto:bw.badherrenalb@awo-ka-land.de)

### Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

### Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

### AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

### AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

### Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

### Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

### Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

### Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

### VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

### DRK-Kreisverband Calw e.V.

#### Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

#### Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: [wiegand@drk-kv-calw.de](mailto:wiegand@drk-kv-calw.de), [vejsada@drk-kv-calw.de](mailto:vejsada@drk-kv-calw.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: [amtsblatt@badherrenalb.de](mailto:amtsblatt@badherrenalb.de) - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



## Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0  
www.siebtaelertherme.de

### Unsere Öffnungszeiten:

#### Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr  
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

#### WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr  
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr  
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte  
Vor Anmeldung unter 07083/9259-0

### Start unserer neuen Kurse:

- Donnerstags Rückenschule für Männer  
Bewegung beeinflusst wie wir uns fühlen. Wie wir uns fühlen beeinflusst unsere Bewegung.  
Kurs-Beginn: 10.01.2019  
Kurs-Dauer: 19:00 - 20:30 Uhr - insgesamt 10 Termine  
Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme  
Kosten: 105,00 €  
Kombination mit Sauna-Eintritt: 182,50 €  
Kursleitung: Barbara Schmidt, Sporttherapeutin
- Freitags Rückenschule für Männer  
Bewegung beeinflusst wie wir uns fühlen. Wie wir uns fühlen beeinflusst unsere Bewegung.  
Kurs-Beginn: 11.01.2019  
Kurs-Dauer: 17:00 - 18:30 Uhr - insgesamt 10 Termine  
Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme  
Kosten: 105,00 €  
Kombination mit Sauna-Eintritt: 182,50 €  
Kursleitung: Barbara Schmidt, Sporttherapeutin
- Sonntags Rückenschule für Alle  
... halten Sie sich fit, beweglich und aktiv.  
Kurs-Beginn: 13.01.2019  
Kurs-Dauer: 10:00 - 11:30 Uhr - insgesamt 10 Termine  
Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme  
Kosten: 105,00 €  
Kombination mit Bad-Eintritt: 147,50 €  
Kursleitung: Barbara Schmidt, Rückenschul- und Qigonglehrerin

### Nackt-BadeZeit

**Ohne Stoff** - Wenn bei uns textiltfrei geplansch und entspannt wird, ist wieder Nackt-BadeZeit. Am 25. Januar 2019 darf bei uns auch ohne Badebekleidung von 19 - 22 Uhr in der wohligen Wärme unseres Mineralwassers gebadet und entspannt werden. Das textiltfreie ErlebnisEvent ist im Eintrittspreis integriert.



### Unser WellnessAngebot im Januar

Jetzt entdecken!

**WellnessAngebot im Januar**

**Aroma-Salz-Peeling „Honig-Amyris“ (Premium-Anwendung)**

&

dazu ein **WellnesTee**

**23,00 €**

### Sonstige Informationen

#### Second-Hand-Laden "Hand in Hand" bis Mitte Januar geschlossen



Der Second-Hand-Laden des gemeinnützigen Vereins „Hand in Hand“ in der Oberen Bergstraße 26 in Dobel ist vom 16.12.2018 bis 13.01.2019 geschlossen.

#### Ausbildung und Studium bei der Arbeitsagentur

Am Dienstag, dem 15. Januar 2019 findet ab 15:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37 eine Infoveranstaltung über die Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) statt. Im Mittelpunkt stehen dabei Informationen zu den Einstellungs Voraussetzungen, zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zu Inhalten und Ablauf der Ausbildung als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen oder Fachinformatiker/in oder der Bachelorstudiengänge in den Bereichen Arbeitsmarktmanagement, Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement, Informatik oder Wirtschaftsinformatik. Aktuelle und ehemalige Auszubildende und Studierende berichten über ihre Erfahrungen während der Ausbildung oder des Studiums und ihren Werdegang in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Praktische Einblicke in den Arbeitsalltag werden durch moderierte Frageunden mit Beschäftigten vermittelt. Bei Interesse ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Vormerkung für ein Praktikum möglich. Die Veranstaltung dauert rund zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald unterstützt Erwerb des Gebetbuches

In der Schalterhalle der Sparkasse Bad Herrenalb ist derzeit die wertvolle Replik des Herrenalber Gebetbuches ausgestellt. Sicherlich hat sich der eine oder andere Betrachter schon gewundert, warum in der Vitrine direkt unter dem Gebetbuch auch sechs grün schimmernde Gläser zu sehen sind. Doch auch das hat seinen Grund.

Die ausgestellten Gläser sind originalgetreue Repliken von sogenannten Waldgläsern wie sie im 18. Jahrhundert einst in der Glashütte von Herrenalb hergestellt wurden. Grundvoraussetzung dafür waren die in unmittelbarer Nähe vorhandenen Rohmaterialien: Tannen- und Fichtenholz zur Feuerung der



Schmelzöfen sowie Buchenholz, das als Schmelzmittel zu Pottasche verbrannt und bei der Herstellung des Waldglases verwendet wurde. Quarzsand wurde mit der Pottasche vermischt und ergab zusammengeschmolzen das Rohmaterial für die Glasherstellung, mit dem durch Eisenoxide grünlich gefärbtes Glas.

Die Waldgläser der Glasmanufaktur Michael Greiner sind mundgeblasene Trinkgefäße. Bei ihrer Spendenaktion zum Erwerb des Herrenalber Gebetbuches konnte Sabine Zoller den Unternehmer davon überzeugen, dass Glas und Gebetbuch eine passende Symbiose darstellen. Daher hat Michael Greiner sechs Gläser zum Erwerb der mittelalterlichen Handschrift gespendet.

Den Bedingungen entsprechend hat René Skiba, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Gläser erworben und darüber hinaus die Ausstellungsobjekte als Zeugnisse einer ereignisreichen Vergangenheit zum Verbleib in Herrenalb nun ebenfalls dem Zieglmuseum überlassen:

„Unser Nordschwarzwald hat eben nicht nur diese wunderbare Naturlandschaft zu bieten, sondern noch viele andere Geschichten. Die alten Berufe, wie eben Glasbläser, Köhler oder auch Flößer sind ein Teil unserer Tradition und Geschichte. In modernen Manufakturen wird diese Handarbeit wieder wertgeschätzt und es ist für uns wichtig dazu einen Beitrag zu leisten und aufzuzeigen in welchem Kontext das zum Nordschwarzwald steht. Ich freue mich, dass wir einen Beitrag zur Unterstützung des Herrenalber Gebetbuches leisten konnten und in Zukunft diese wertvolle Handschrift gemeinsam mit den Waldgläsern im Zieglmuseum einem interessierten Publikum gezeigt werden kann.“

## Landratsamt Calw

### Kommunikationsseminar für Landwirte und Landfrauen

Am 25. Januar 2019 veranstaltet das Landwirtschaftsamt Rastatt mit dem Kommunikationstrainer und Diplom-Agraringenieur Jochen Currlé das Seminar „Landwirte und Verbraucher – Wie bleiben wir im Gespräch?“. Das Seminar findet von 14 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese kann telefonisch unter der Rufnummer 07222 381-4500 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de erfolgen. Hier sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung erhältlich.

## Infoabend zur Tiergesundheit

Der erneute Ausbruch der Blauzungenkrankheit zeigt die aktuelle Bedeutung der Tierseuchen für die Landwirtschaft. Daher veranstaltet die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw am **6. Februar 2019 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Sonne, Hauptstraße 38, in Neubulach-Oberhaugstett einen Infoabend zum Thema „Was gefährdet die Tiergesundheit bei unseren landwirtschaftlichen Nutztieren und wie können die Bestände geschützt werden?“ Im Rahmen der Veranstaltung referieren Dr. Ulrich Wemmer und Dr. Isabel Ziegler von der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw über Blauzungenkrankheit, Afrikanische Schweinepest und andere Tierkrankheiten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Wegesperrung Jägerweg und Gaisbrunnenweg

Im Rahmen der Sanierung des Waldweges vom Parkplatz an der ev. Akademie bis zum Gaisbrunnenplatz (Jägerweg und Gaisbrunnenweg), finden am 21. und 22.01.2019 erste Arbeiten an der Böschung statt. Für die Dauer der Arbeiten werden die Wege abschnittsweise gesperrt. Eine Umleitung wird nicht ausgeschildert.

## Kindergärten und Schulen

### Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

#### INFO-SAMSTAG, 2. Februar 2019, an der Wilhelm-Röpke-Schule

Am Ende des Schuljahres 2018/2019 beenden viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule, die Werkrealschule, die Realschule oder verlassen das Gymnasium. Für diese Schulabgänger sind an der **Wilhelm-Röpke-Schule** in Ettlingen, einer kaufmännischen Schule, eine Reihe von Schularten eingerichtet. Diese eröffnen verschiedene Möglichkeiten, einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder sich für einen angestrebten Ausbildungsberuf besser zu qualifizieren. Nähere Informationen hierzu erhalten Interessierte am Samstag, 2. Februar 2019. Hier erfahren sie alles über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse der einzelnen Schularten.

#### Offener Treff

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Unsere Schülerinnen und Schüler stellen die Schularten an der Wilhelm-Röpke-Schule vor.

#### Informationsveranstaltungen

Die Abteilungsleitungen informieren über die Besonderheiten der verschiedenen Schularten.

Wirtschaftsgymnasium

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Berufskolleg I und II:

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Berufsfachschule für Wirtschaft:

12:30 Uhr – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### „Mein Freund der Baum“

Dieses gemeinschaftliche Projekt von der Schiller-Grundschule und dem AMG macht die Bedeutung der Bäume erlebbar. Die Schüler versammeln sich in kleinen Gruppen um „ihren“ Baum. Wind und Wetter sind nebensächlich, denn es gibt Spannendes zu erfahren.

Die Schüler der Schiller-Grundschule haben „Patenschaften“ für verschiedene Bäume des Horbachparks und der angrenzenden Streuobstwiesen übernommen. Dabei werden sie von Mentorinnen und Mentoren des AMG unterstützt und angeleitet die Bedeutung der Bäume für die Gesundheit und Ernährung des Menschen, für die Umwelt und das Klima zu verstehen. Die AMG-Mentoren der achten und neunten



Klasse und die Grundschul Kinder sind mit Begeisterung dabei. Doch zunächst muss erst einmal bestimmt werden, um welches Exemplar es sich überhaupt handelt. Die Mentoren des AMG sind hier schon gut informiert und geben ihr Wissen weiter, erklären wie man den Baum anhand von Rinde, Wuchsform und Samen erkennen kann. Dann sind die Grundschülerinnen und Grundschüler am Werk: es wird beobachtet, gemessen und gezeichnet.

Das Bildungsangebot "Mein Freund der Baum" ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft". Unterstützt wird die Aktion von der Baden-Württemberg-Stiftung und der Klimastiftung für Bürger. Dadurch können fortlaufend die Mentorinnen und Mentoren des AMG ausgebildet werden und Mitarbeiter der Klimastiftung sind zudem bei den gemeinsamen Aktionen mit den Grundschulern mit eigenen Waldpädagogen vor Ort. Bei diesem ersten Austausch war das Kennenlernen der Bäume ein Erfolg für alle Beteiligten. Im Frühjahr werden weitere gemeinschaftliche Aktivitäten folgen. Als Abschluss des Baumjahres besteht die Möglichkeit gemeinsam einen Baum zu pflanzen.

## Anne-Frank-Realschule

### Ohne Kippe- Raucherprävention der sechsten Klassen

Schon im Dezember nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 der Anne-Frank-Realschule Ettlingen im Rahmen der Gewaltprävention der Schule an einem Vortrag zum Thema Rauchen teil. Der Vortrag fand im Rahmen der vom Diakonissenkrankenhaus Rüppurr angebotenen Präventionskampagne "Ohne Kippe" statt. Die Raucherprävention hat zum Ziel die Schülerinnen und Schüler mit den Folgen vom Rauchen zu konfrontieren und diese zu ermutigen erst gar nicht damit anzufangen.

Zu Beginn erläuterte Martin Mähler aus dem Diakonissenkrankenhaus in einem Vortrag, inwiefern das Rauchen die Gesundheit eines Menschen verändern kann und dass dieses noch immer als größtes vermeidbares Gesundheitsrisiko gilt. Neben dem Suchtpotential stellt er auch Krankheiten vor, die durch das Nikotin mit verursacht werden können. Rund 140.000 von jährlich 850.000 Toten in Deutschland sterben an den Folgen dieser Sucht. Das durchschnittliche Einstiegsalter beträgt dabei 11,6 Jahre. Herr Mähler appelliert an die SchülerInnen, dass jeder für sich verantwortlich ist.

Im zweiten Teil sahen die Schülerinnen und Schüler einen Film zu einer durchgeführten Bronchoskopie einer Lunge, die in einem OP in Heidelberg entstand. Dabei erklärte der zuständige Chirurg jeden Schritt, den er bei seinem Patienten umsetzte. Mit einer Kamera an der Spitze eines Endoskops wurde über den Mund in die Luftröhre und anschließend in die Bronchien eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Tumorgeschwülste, die sich an den Bronchien und der Lunge abgelagert haben, sehen. Der Chirurg nahm eine Probe der vorgefundenen Krebszellen, um diese anschließend näher zu bestimmen.

Im dritten Teil des Vortrags berichtete Rudi Bohn, 74 Jahre alt, aus seinem Leben. Schon als Kind arbeitete er in der Landwirtschaft und später als Installateur. Er begann schon mit 10 Jahren zu rauchen und trank regelmäßig Alkohol. Dies führte er jahrelang weiter. Obgleich er vor über 40 Jahren damit aufhörte, bekam er Jahre später einen Tumor am Kehlkopf. Der Kehlkopf und die Stimmbänder mussten in einer Notoperation entfernt werden. Als Folgen konnte er unter anderem nicht mehr sprechen, fast nichts mehr riechen und auch nicht mehr lachen. Mühsam lernte Rudi Bohn wieder zu sprechen.

Heute will er Schülerinnen und Schülern von seinen Erfahrungen berichten und Menschen, die ebenso an Kehlkopfkrebs erkrankt sind, unterstützen. Seine Erfahrungen, seine Beschreibungen und die anschließende Fragerunde, in der er auf alle Fragen einging, beeindruckten die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule Ettlingen sehr. Die gesamte Veranstaltung war sehr eindrucksvoll und brachte viele zum Nachdenken.

## Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

### Informationsabende für die Beruflichen Gymnasien und weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge

Eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg hat in einer neuen Studie herausgefunden, dass ein Uni-

oder Fachhochschulstudium der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit ist. 2017 waren nur 2,3 Prozent der Akademiker arbeitslos. Voraussetzung für ein Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die z.B. an einem Beruflichen Gymnasium an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen erworben werden kann.

Folgende Informationsabende finden jeweils um 19:30 Uhr statt:  
Mittwoch, 23. Januar 2019: Sozialwissenschaftliches Gymnasium  
Dienstag, 29. Januar 2019: Biotechnologisches Gymnasium  
Montag, 04. Februar 2019: Agrarwissenschaftliches Gymnasium  
Fächerangebot, Aufnahmevoraussetzungen, Anmelde- und Aufnahmeverfahren.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Bildungsabschluss an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Bewerbungen für das Berufliche Gymnasium und das 1BKSP erfolgen zukünftig über das Online-Anmeldeverfahren ab dem 21. Januar 2019.

[www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo)

Es gibt einen Anmeldenachmittag für das Berufliche Gymnasium am 14. Februar 2019 von 14:00 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bvss.de](http://www.bvss.de).

Am Mittwoch, 30. Januar 2019, findet eine Informationsveranstaltung zu den Ausbildungs- und Bildungsgängen der Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife mit den Profilen

o Hauswirtschaft und Ernährung sowie

o Gesundheit und Pflege

Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger

1BKFH (Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachschulreife; Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung bzw. Abschluss 1BKST)

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in der Beethovenstraße 1 in Ettlingen und ist mit der S-Bahn S1/S11 zu erreichen (Haltestelle „Wasen“ oder „Erbprinz“).

## Informationen der Feuerwehr

### Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 24.01. 19.30 Uhr Ausschusssitzung

- 27.01. 09.00 Uhr Schlachtfest

- 31.01. 19,30 Uhr Übung

Bambini:

- 18.01. 18.00 Uhr Übung

- 01.02. 18.00 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

[www.feuerwehr-herrenalb.de](http://www.feuerwehr-herrenalb.de)

### Bericht zur Jahreshauptversammlung 2019

Wie am Schnürchen und deutlich unter einer Stunde lief die zweite Jahreshauptversammlung der Stadtabteilung der Feuerwehr unter Leitung von Abteilungskommandantin Denise Wetzel. Diese gab einen kurzen Überblick über ein einsatzreiches Feuerwehrjahr mit 66 Einsätzen – im Vorjahr waren es noch 54. Neben sieben Brandeinsätzen, sechzehn technischen Hilfeleistungen oder auch zwei Tierrettungen sei dabei vor allem die große Steigerung bei den Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen zu Buche geschlagen. Die 56 KameradInnen absolvierten 21 Übungen, sechs Sonderübungen und verschiedene Speziallehrgänge, außerdem wurde in einer Gruppe mit Feuerwehrleuten aus Neusatz-Rotensol und Dobel das Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich auf Anhieb absolviert. Das goldene Abzeichen ist für 2019 angepeilt. Schriftführer Sascha Engelhardt berichtete von Ausschusssitzungen, Ausflügen und Festen, zu deren finanziellem Erfolg Kassier Martin Fackiner die Zahlen beisteuerte. Leider sei der Jahresabschluss



„Weihnachten auf dem Rathausplatz“ wetterbedingt wenig erfolgreich gewesen, Schlachtfest und Herbstfest hingegen brachten Geld für die Kameradschaftskasse. Der Förderverein, so Fackiner, könne mehr Mitglieder vertragen, er stagniere bei 77, darunter zwölf gewerbliche Mitglieder. Jugendleiter Fabian Weißinger berichtete von neun Bambini und sieben Jugendfeuerwehrlern sowie deren Jahresaktivitäten unter einem motivierten Betreuerstab. Die fleißigsten Übungsteilnehmer der Aktiven waren Eduard Gräßle mit 19 und Bruno Walburger mit 20 von 22 Übungen. Hierzu „grätschte“ Gesamtkommandant Bernhard Hummel ein, er „müsse ein wenig Essig in den süßen Wein der Versammlung gießen“: die Übungsbeteiligung müsse besser werden. Dabei hatte er nicht zuletzt die Gruppe Ü50 im Blick, die sich im vergangenen Jahr Richtung Alterswehr orientiert hatte. „Fitness an den Geräten ist unerlässlich und nur durch regelmäßigen Übungsbesuch zu erwerben“, so Hummel. „Die älteren Kameraden sind gerade wegen der dünnen Decke der Tagesverfügbarkeit unverzichtbar.“ Lob spendete der Stadtbrandmeister auch, nämlich an Abteilungskommandantin Wetzels und alle Kameraden, insbesondere für die Jugendarbeit. Dem schloss sich Markus Merkle als Bürgermeister-Stellvertreter an. Befördert wurden Markus Höfer und Maximilian Romoser zu Oberfeuerwehrmännern, Tobias Greul, Heike und Markus Ketschau, Jens und Michael Walburger sowie Andreas Weiß zu Hauptfeuerwehrlern. Das neue Feuerwehrenzeichen in Bronze - 2017 eingeführt und für fünfzehn Jahre aktive Dienstzeit vergeben - durften sechs Kameraden entgegennehmen: Sascha Engelhardt, Eduard Gräßle, Andre Keller, Jan Keller, Andreas Manske und Christian Pribbernow.



## Abteilung Bernbach

---

### Termine:

#### Aktive Wehr

- Übung am 24.01.2019 um 19:00 Uhr

#### Jugendfeuerwehr

- Übung am 23.01.2019 um 18:00 Uhr

#### Feuerbärchen

- Übung am 01.02.2019 um 18:00 Uhr

### Weitere Informationen und Termine unter:

[www.feuerwehr-bernbach.de](http://www.feuerwehr-bernbach.de)

## Abteilung Neusatz-Rotensol

---

### Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 21.01.2019, 18.00 Uhr

### Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 28.01.2019, 17.30 Uhr

### Sonstiges:

Jahreshauptversammlung Freitag 25.01.2019, 19.30 Uhr